

KREUZ
KIRCHE
MÜNCHEN
SCHWABING

**Weihnachtsideen
für zu Hause**

Frohe Weihnachten!

Liebe Kinder und Eltern,

dieses Weihnachten ist anders. Keine volle Kirche mit Krippenspiel und einem feierlichen „O du fröhliche“. Weniger Besuche, mehr Zeit zu Hause. Deshalb haben wir für euch ein paar Weihnachtsideen gesammelt.

Aber Corona kann uns Weihnachten nicht nehmen. Die Worte der Engel brauchen wir in diesem Jahr vielleicht umso mehr:

Habt keine Angst! Ich verkündige euch große Freude!
Euch ist heute der Heiland geboren!

Gott ist Mensch geworden. Er ist bei uns – auch in dieser schwierigen Zeit. Vielleicht zaubert dieses kleine Heft etwas Glanz in eure Weihnachtszeit!

Viel Spaß beim Basteln, Rätseln, Singen und Massieren.

Euch und Ihnen allen gesegnete Feiertage.
Euer Kreuzkirchen-Team

Inhaltsverzeichnis

Punsch	3
Weihnachts-Quiz	3
Fehlerbild	4
Weihnachtsgeschichte zum Massieren	5
Lied: Stille Nacht	8
Bastelvorlagen	9
Ausmalbild	11
Lied: O du Fröhliche	12

Punsch

Zutaten:

1 Liter	Apfelsaft
1 Liter	Traubensaft, rot
2	Zitronen
2	Orangen
6	Nelken
1 Stange	Zimt
1 Prise	Muskat

Anleitung:

Apfelsaft und Traubensaft in einen großen Topf geben.

Die Zitronen und eine Orange auspressen.

Den Saft der Zitronen und einer Orange sowie die Gewürze dazu geben.

Alles aufkochen lassen.

Bei schwacher Hitze noch 10 Minuten ziehen lassen.

Beim Servieren frische Orangenscheiben in den Pusch geben.

Weihnachts-Quiz

1 Was wird an Weihnachten gefeiert?

- a) Die Engel heiraten (G)
- b) Die Rentiere haben Geburtstag (M)
- c) Die Geburt von Jesus Christus (F)

2 Was ist ein typisches Weihnachtsgebäck?

- a) Christstollen (E)
- b) Ostereier (I)
- c) Schokokuss (A)

3 Wie heißt eine bekannte Weihnachtsblume?

- a) Weihnachtsveilchen (N)
- b) Weihnachtstulpe (R)
- c) Weihnachtsstern (I)

4 In welcher Stadt wurde Jesus geboren?

- a) Jerusalem (N)
- b) Bethlehem (E)
- c) Israel (G)

5 Wem verkünden die Engel die frohe Botschaft der Geburt Jesus?

- a) Könige (S)
- b) Hirten (R)
- c) Gastwirten (F)

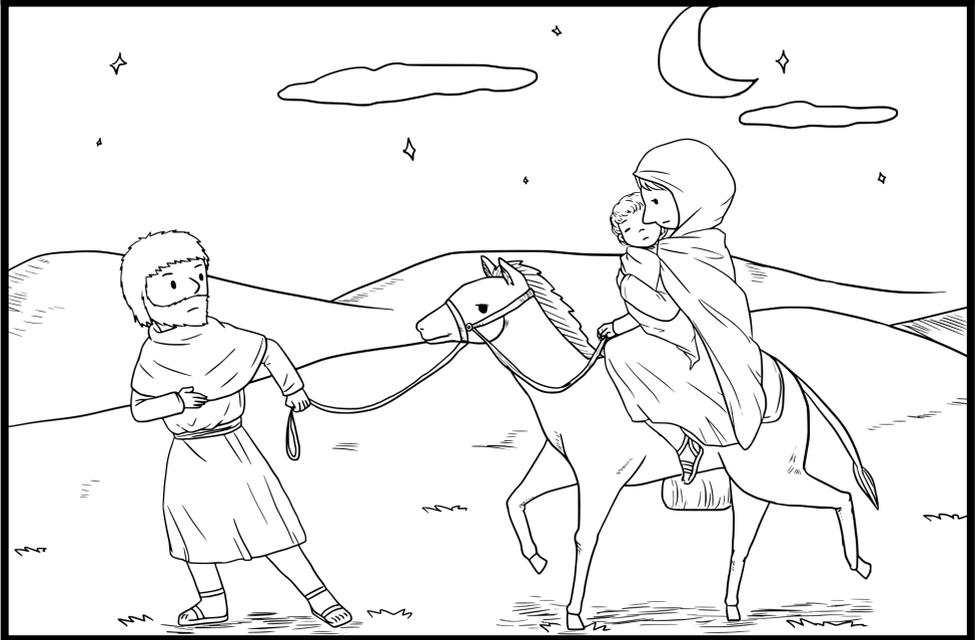
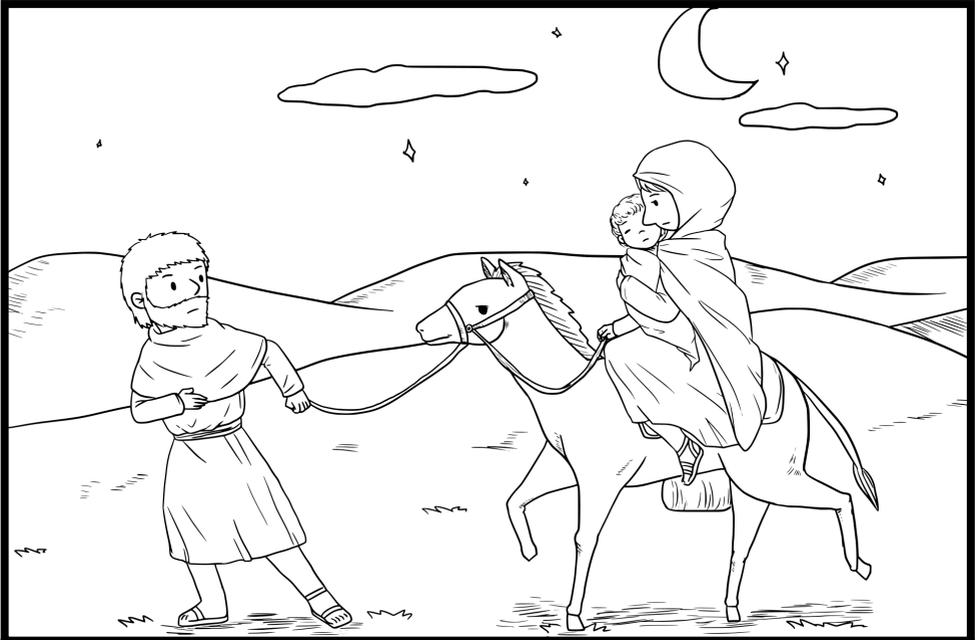
6 Wie heißen die heiligen drei Könige?

- a) Kaspar, Melchior und Balthasar (N)
- b) Nikolaus, Matthäus und Josef (T)
- c) Andreas, Augustus und Abraham (A)

Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--

Finde die 10 Fehler!



Fehler: Stern links, Hufe des Pferdes, linker Fuß von Josef, Gras rechts, Leine, Hügel rechts, Josefs Ohr, Marias Augenbraue, Schraffur links, Bügel bei Marias Fuß

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2, 1-20

Zum Massieren

Erzähle einmal die Weihnachtsgeschichte nach Lukas mit Deinen Händen auf dem Rücken eines anderen. Einer von euch legt sich auf den Bauch oder stellt sich mit dem Rücken vor den anderen. Der Rücken ist die Erzählfläche. Mit den Fingern und Händen wird die Geschichte auf dem Rücken, das heißt, von den Schultern bis zur Taille, gespielt, gestaltet, gemalt und nachempfunden. Die Erzählperson erzählt und gestaltet dabei auf dem Rücken des anderen. Nach der Geschichte oder zur Hälfte könnt ihr die Positionen wechseln.

Tipp: Die Hände und Finger behutsam und vorsichtig einsetzen!

Das Signalhorn war nicht zu überhören. Von überall her **eilten** die Bewohner der Stadt Nazareth auf den Marktplatz.

Mit den Fingern von allen Seiten zur Mitte krabbeln.

Die Stimme des Herolds **erschallte** über den ganzen Platz und darüber hinaus in jedes Haus:

Mit den Handflächen von der Mitte aus in alle Richtungen über den Rücken streichen.

"Kaiser Augustus befiehlt: Macht euch auf in die Stadt eurer Väter. Dort lasst euch zählen." Viele lebten schon seit Generationen in Nazareth. Und so **gingen** sie zum Herold und **trugen sich** gleich dort **mit ihren Namen** in Steuerlisten **ein**.

Finger krabbeln von den Seiten zur Mitte. Mit einem Finger seinen Namen schreiben.

Josef aber machte sich zusammen mit Maria auf den Weg nach Bethlehem. Sie **ritt** auf einem Esel, den Josef vorsichtig über Stock und Stein führte.

Mit den Händen die Schultern fassen und leicht rhythmisch hin und her bewegen.

Die Reise war mühsam, besonders für Maria. Sie war schwanger und **erwartete** bald ihr Kind.

Hände auf den Schultern ruhen lassen.

Oft machten sie eine Pause und Josef **klopfte** Maria den Rücken, **knetete** sie, **streichelte** sie.

Behutsam und ausgiebig massieren.

Hin und wieder saßen beide auf und **ritten** mit dem Esel über Hügel und durch Täler nach Bethlehem.

Schultern fassen, hin und her bewegen.

In jeder Herberge **klopfen** sie an, aber es war kein Platz mehr frei.

Mit der Faust leicht an verschiedenen Stellen anklopfen.

Am Ende fanden sie einen leeren Viehstall. Josef **breitete** Stroh auf dem Boden **aus** und für Maria eine Wolldecke, damit **sie dort lagern** konnten.

Finger gleiten über den ganzen Rücken. Eine Handfläche auflegen; dann die andere.

Mitten in der Nacht geschah es: Jesus **kam** zur Welt.

Faust auflegen, Finger spreizen, stillhalten.

Maria **wickelte** das Kind in Windeln und **legte** es liebevoll in die Futterkrippe mit Stroh.

Handkanten von links und rechts zur Mitte führen. Handflächen drehen und auflegen.

Immer wieder **streichelte** sie ihr Kind und sagte: "Jesus, mein Jesus!"

Mehrmals kurz streicheln.

Noch ahnte niemand, was geschehen war. **Oder?**

Ein Fragezeichen auf den Rücken malen.

In derselben Nacht **saßen** Hirten auf dem Felde und wärmten sich am Lagerfeuer. Das **knisterte** heftig.

Handfläche mehrmals auflegen. Mit den Fingern kraulen.

Plötzlich leuchtete es taghell. Ein Licht, heller als die Sonne, **breitete sich** über das ganze Land **aus**.

Handflächen streicheln sanft über den Rücken.

Die Hirten **zitterten** vor Angst.

Mit der Handfläche mehrmals schnell klopfen.

Da **sprach mit klarer Stimme** ein Engel zu ihnen: "Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkünde euch große Freude, die allen widerfahren wird. Denn euch ist Christus geboren, der Heil und Segen bringt!"

Hände ruhen auf den Schultern.

War das alles nur **ein Traum?**

Ein Fragezeichen malen.

Aber nein. Engelgesang **erfüllte die Nacht** und berührte die Herzen der Hirten: "Ehre sei Gott und Friede auf Erden, den Menschen ein Wohlgefallen!"

Eine Handfläche in der Mitte auflegen und spiralförmig nach außen streichen.

Dann wurde es wieder Nacht und die Hirten **liefen unruhig hin und her** und riefen einander zu: "Was hat der Engel gesagt? In Bethlehem ist Christus geboren? Kommt schnell! Lasst uns sehen, was in Bethlehem geschehen ist!"

Mit Fingerspitzen hin und her tappen.

Als sie im Stall ankamen, da sahen sie **Maria** und **Josef** an der Krippe stehen.

Die eine Handfläche links auflegen. Die andere Handfläche rechts auflegen.

Und das Kind, so meinten sie, **lächelte** ihnen zu.

Ein lachendes Gesicht malen.

Die Hirten erzählten, was sie auf dem Feld erlebt haben. Und Maria behielt alles in ihrem **Herzen**.

Ein Herz malen.

Die Hirten aber **liefen** in die Stadt Bethlehem und riefen den Leuten zu:

Mit den Fingern krabbeln.

"Heut ist der Heiland geboren!"

Ein Kreuz aufmalen.



Stille Nacht, heilige Nacht!

Joseph Mohr

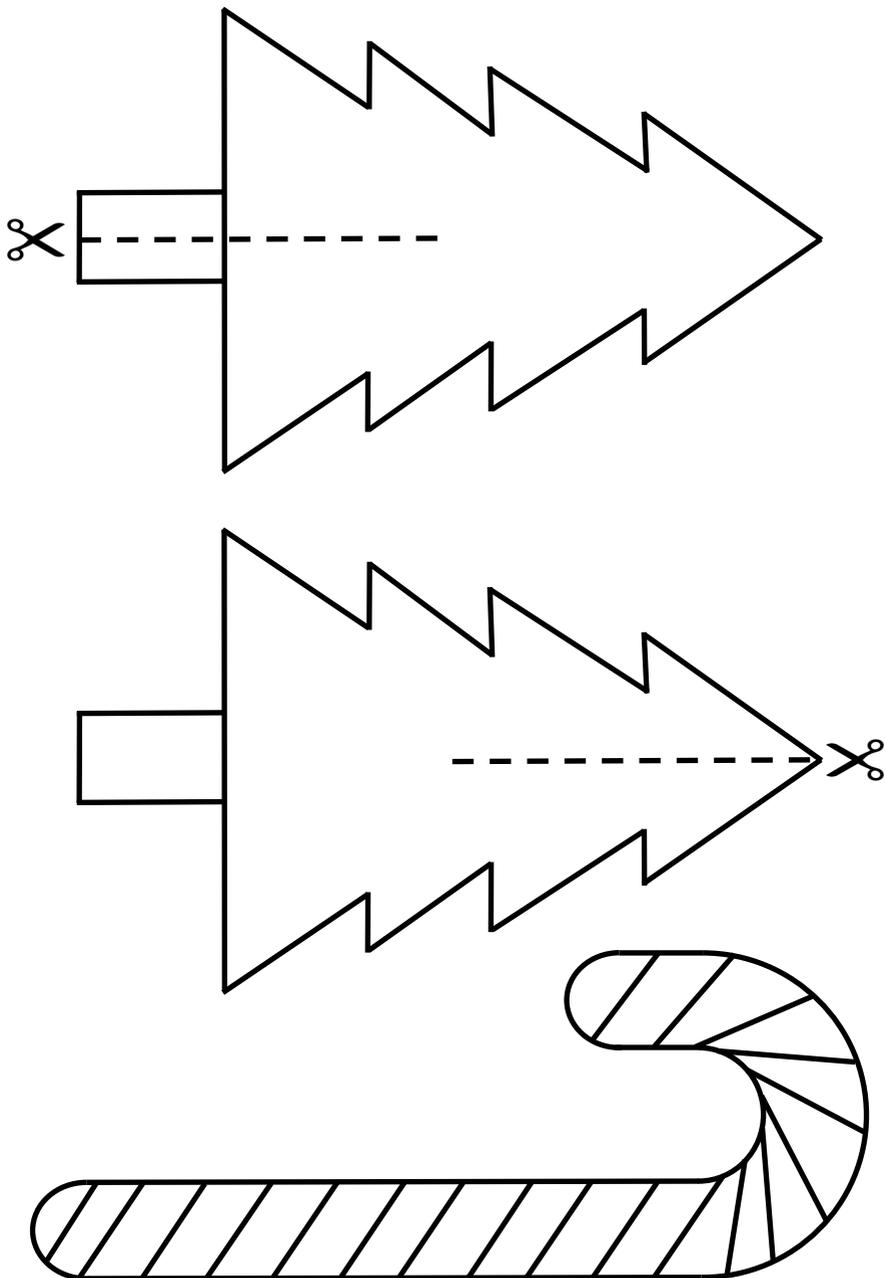
Franz Xaver Gruber

Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht
 Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Hir - ten erst kund - ge - macht,
 Stille Nacht, hei - li - ge Nacht! Got - tes Sohn, o wie lacht

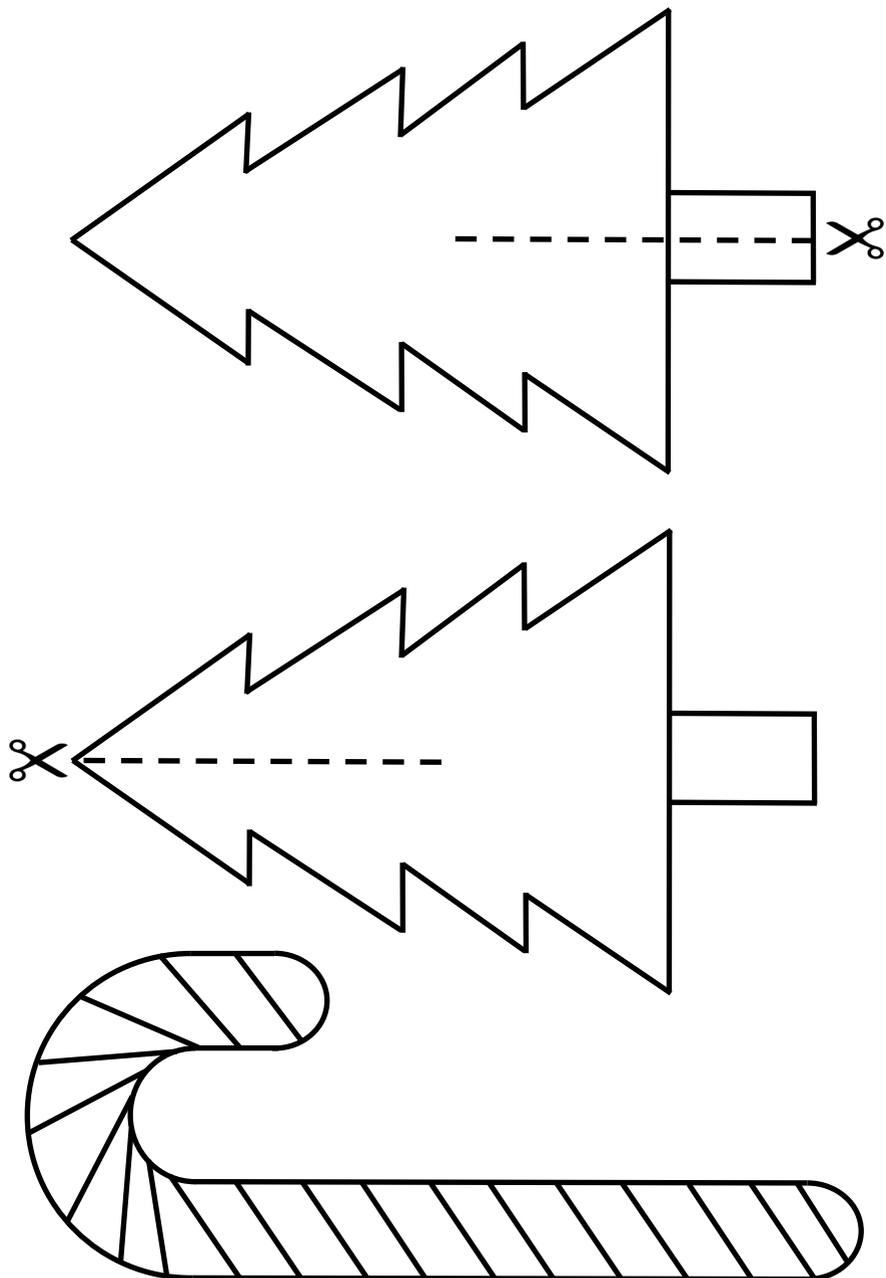
nur das trau - te hoch hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lok - Ki - gen Haar,
 durch der En - gel Hal - le - - lu - ja tönt es laut von fern und nah:
 Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlägt die rei - ten - de Stund,

schläft in himm - li - scher Ruh, schläft in himm - li - scher Ruh.
 Christ, der Rei - ter, ist da, Christ, der Rei - ter ist da!
 Christ, in dei - ner Ge - burt, Christ, in dei - ner Ge - burt.

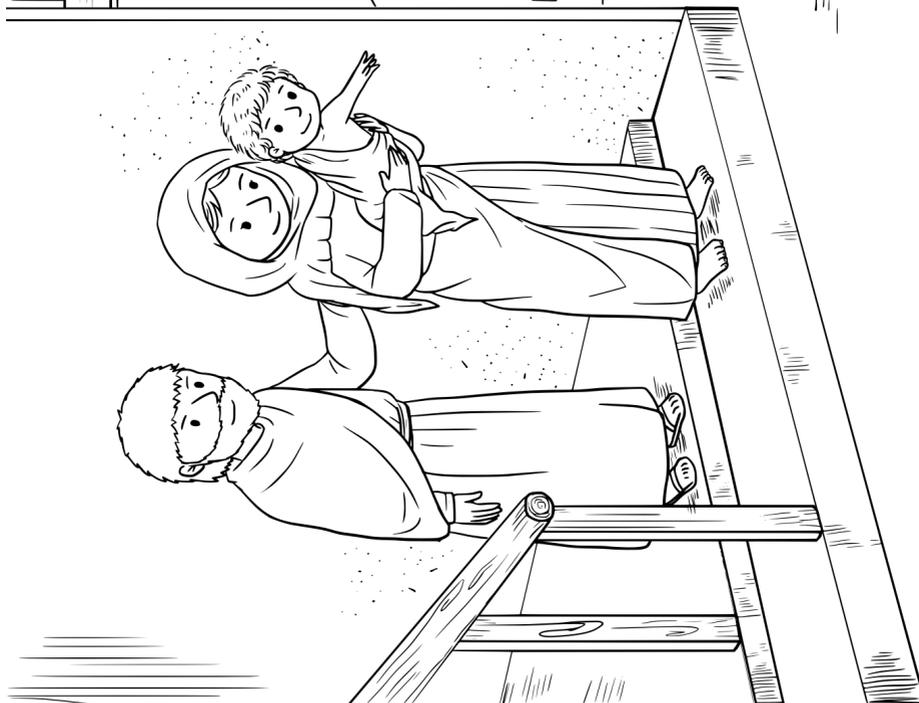
Bastel dir Tannenbaum und Zuckerstange



Tip: Kopiere die Vorlage, dann kannst du sie öfter benutzen.
Verstärke das Papier mit Pappe für mehr Stabilität.



Ausmalbild



O du fröhliche

Johannes Daniel Falk, Heinrich Holzschuher

Johann Gottfried Herder

5

O
O
O

du
du
du

fröh - li - che,
fröh - li - che,
fröh - li - che,

o
o
o

du
du
du

se - li - ge,
se - li - ge,
se - li - ge,

5

gna - den
gna - den
gna - den

brin - gen - de
brin - gen - de
brin - gen - de

Weih - nachts
Weih - nachts
Weih - nachts

zeit!
zeit!
zeit!

9

Welt
Christ
Himm

ging - ver - lo - ren
ist - er - schie - nen,
li - sche Hee - re

Christ
uns
jauch

ist - ge - bo - ren:
zu - ver - süh - -
zen dir Eh - -

13

Freu - e,
Freu - e,
Freu - e,

freu - c dich, o
freu - c dich, o
freu - c dich, o

Chri - sten
Chri - sten
Chri - sten

heit!
heit!
heit!